

CORE

CONSULTANCY
RESEARCH
EVALUATION

WORKSHOP

EU-Förderungen für Klein- und Mittelbetriebe (KMUs)

Grundlagen für die Einreichung von EU-Projekten

- wenn Sie sich einen Überblick über Fördermöglichkeiten durch die EU verschaffen möchten
- wenn Sie die inhaltlichen Anforderungen an EU – Projekte kennen lernen wollen
- wenn Sie bereits die Einreichung eines Projektantrags planen
- wenn Sie mit der Förderprojekten zu Grunde liegenden logischen Struktur vertraut werden möchten

Kontakt und Anmeldung: Katharina Demel, 1070 Wien, Siebensterngasse 2/ 27

Tel.: +43 699 177 99 162 oder +43 1 956 33 06; E-Mail: evaluation@chello.at

EU-Förderungen für Klein- und Mittelbetriebe (KMUs)

Die Förderung von europäischen Klein- und Mittelbetrieben (KMUs) bildet einen Schwerpunkt der laufenden Förderprogramme der Europäischen Union.

In Österreich gibt es 350.000 KMUs, von denen ein großer Teil die Förderkriterien der EU erfüllt. Tatsächlich ist die Zahl jener Betriebe, die sich um eine Teilnahme an EU-Programmen bemüht, bisher jedoch äußerst gering. So verzichteten laut der Zeitschrift GEWINN die heimischen KMUs pro Jahr auf mehr als 100 Millionen Euro an Förderungen (Nr. 11/04, November 2004, S. 77).

Dies hat verschiedene Gründe: so erfordert die Inanspruchnahme von Förderungen zum einen die Kenntnis geeigneter Förderprogramme bzw. Budgetlinien, zum anderen die Entwicklung und Einreichung eines entsprechenden Projektantrags sowie dessen positive Begutachtung. Für die solchen Projektanträgen zu Grunde liegende Logik (=Projektlogik) existieren internationale Standards und Systematiken, deren Verwendung die Chance auf eine Projektbewilligung erhöhen.

Der Workshop setzt an diesen beiden Punkten an: er gibt einerseits einen Überblick über Förderprogramme und Fördervoraussetzungen, und vermittelt andererseits die angesprochene Projektlogik. Darüber hinaus werden Methoden vorgestellt, die das Design konsistenter Projekte erleichtern und eine effektivere Gestaltung des Antragsprozesses ermöglichen.

Zielgruppe

Führungskräfte und ProjektmanagerInnen von KMUs, die

- sich einen Überblick über EU Fördermöglichkeiten verschaffen möchten
- sich mit der Förderprojekten zu Grunde liegenden Projektlogik vertraut machen möchten
- planen einen Projektantrag bei der EU einzureichen
- den Prozess der Antragsstellung effektiver gestalten möchten

Nutzen

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über EU-Fördermöglichkeiten für KMUs sowie eine umfassende Einführung in die Konzeption und das Design zielorientierter Projekte, sodass sie am Ende

- einen Überblick über EU-Förderprogramme haben
- die wichtigsten nationalen Kontakt- und Beratungsstellen kennen
- in der Lage sind logische Projektmodelle („logic models“) zu erstellen
- einen Überblick über die wichtigsten Instrumente im Bereich Planung und Design zielorientierter Projekte haben
- mit Antragsformularen und dem genauen Ablauf des Einreichprozesses vertraut sind
- die wichtigsten Internetressourcen kennen

Inhalte

Vorgesehen ist die Behandlung folgender Themen:

- EU-Förderungen für KMUs nach inhaltlichen Bereichen und EU-Generaldirektoraten: Wie findet man geeignete Programme?
- Nationale Kontakt- und Beratungsstellen
- Elemente eines zielorientierten Projekts
- Logische Struktur und funktionelle Zusammenhänge
- Terminologie (Unterschied zwischen Zielen und Aktivitäten ; Outputs, Outcomes, Impacts, Results, Innovation, Sustainability, etc.)
- Beispiele an Hand konkreter Antragsformulare: Worauf ist besonders zu achten? Was sollte wo stehen?

Methode

Vortragsteile wechseln sich ab mit Gruppenarbeiten, wobei es durchgehend die Möglichkeit zur Diskussion gibt. Die konkreten Inhalte richten sich nach den Interessen der TeilnehmerInnen, die Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgt vor allem an Hand von praktischen Beispielen.

Dauer

Das Seminar dauert 2,5 Tage, jeweils von 9.00 bis 17.00 bzw. von 9.00 bis 13.00

Kosten

Teilnahmegebühr für 2,5 Tage:

€ 695,- (excl. Ust.) pro Teilnehmer/in, incl. Getränke und Mittagessen.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen pro Workshop ist auf 12 Personen begrenzt.

Referentin

Katharina Demel

- Geschäftsführerin der Fa. CORE
- Sozialwissenschaftlerin, Post-Graduate Abschluss „Evaluation“
- Consultant und Evaluationsexpertin in verschiedenen EU-Projekten; Projektbegutachterin mehrerer Generaldirektorate der EU-Kommission

Arbeitsschwerpunkte:

Beratungen zu Projektdesign und Evaluation; Prozessbegleitungen und Evaluationen v.a. in den Bereichen Migration/Integration, (Weiter)bildung, Gesundheit; Evaluation und Optimierung von Dienstleistungen; Workshops zu Projektdesign, Evaluationsmethoden und Self-Assessment

Kontakt und Anmeldung: Katharina Demel, 1070 Wien, Siebensterngasse 2/ 27
Tel.: +43 699 177 99 162 oder +43 1 956 33 06; E-Mail: evaluation@chello.at